

M E I N B I L D

I N S P I R A T I O N E N

DER RÜTIHUBEL

FOTOEXKURSION



MEIN BILD INSPIRATIONEN

Mit meinem Foto-Journal «MEIN BILD» möchte ich etwas ins Netz stellen, was beim Betrachter INSPIRATIONEN wecken soll. INSPIRATIONEN für Dinge, welche erst durch das Fotografieren richtig wahrgenommen werden. INSPIRATIONEN für die nächste Wanderung. INSPIRATIONEN, um die Bilder seiner Vorstellung zu realisieren, oder jedenfalls dem sehr nahekommt.

EINFACH GENISSEN
REIN IN DIE NATUR UND AN DIE LUFT

Ich glaube eine Kamera alleine kann einen Moment so wie wir ihn erleben mit all unseren Sinnen niemals festhalten. Die Kamera und das Objektiv sind nur das Werkzeug um diesen Moment einzufangen, wie der Pinsel eines Malers.

Warum geniessen wir nicht einfach das Bild als eine persönliche Wahrnehmung eines bestimmten Momentes, kreativ bildlich festgehalten wo der Fotograf seine Gefühle zum Ausdruck bringen konnte. Eine Fotografie ist der Träger einer Emotion des Fotografen, welches nun auch der Betrachter des Bildes wahrnehmen kann. Ein Bild sollte Emotionen beim Betrachter hervorrufen. Der Betrachter sollte die Gefühle und die Gedanken des Fotografen spüren oder erahnen können.

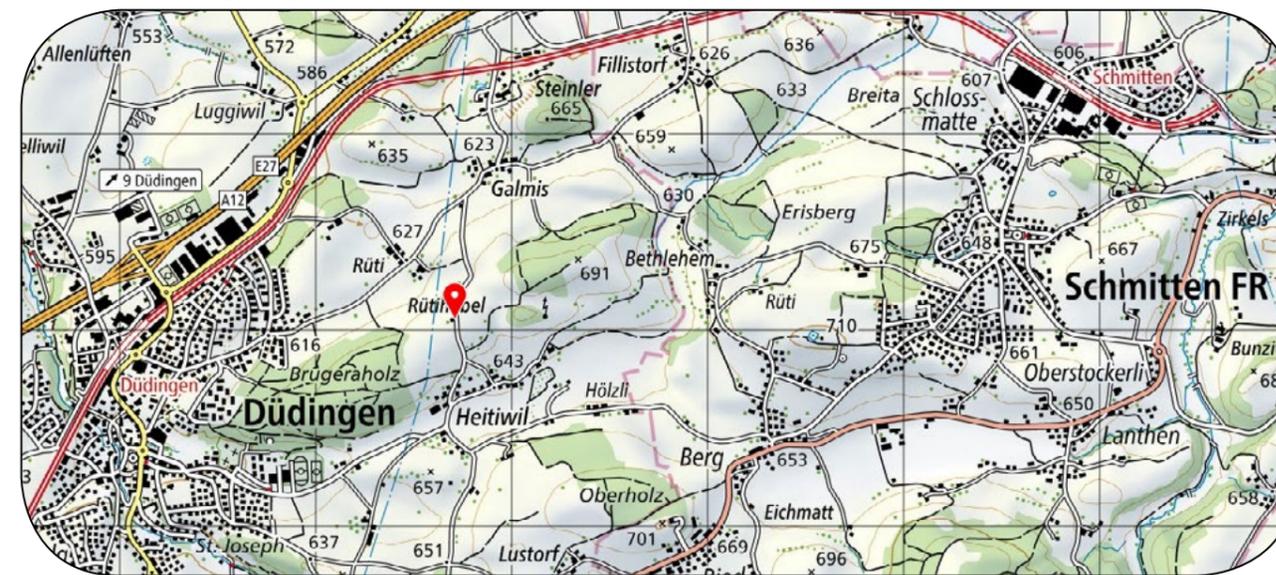
DIESE AUSGABE
FOTOEXKURSIONEN «MEIN HAUSBERG»

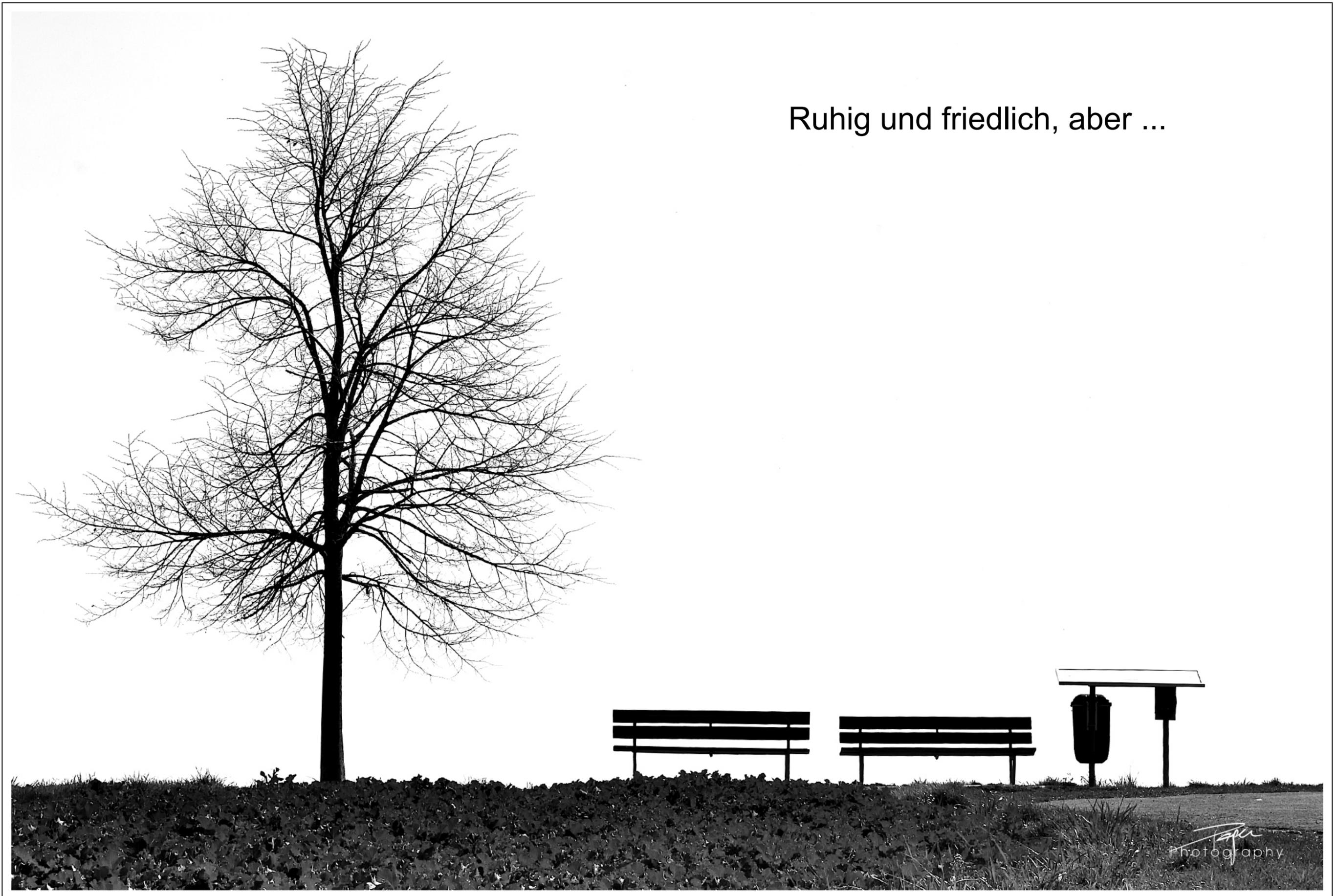
Der Rütihubel, mein Hausberg, ist ein beliebtes Ausflugsziel als Spaziergang für die Anwohner in der näheren Umgebung. Von ihm aus, welcher auf einer Höhe von 672 Meter über Meer liegt, kann man im Süden, oberhalb des Weilers Heitiwil, das wunderschöne Panorama über die Freiburger- und Berneralpen geniessen. Im Norden, oberhalb des Weilers Rüti, geht der Blick zum Jura, wo man gelegentlich schöne Sonnenuntergänge bewundern kann. Flankiert wird der Rütihubel von zwei Wäldern, dem Brugeraholz und dem Farneraholz.

Der ideale Ort für mich, um zu fotografieren. Ideal deswegen, weil er für mich zu Fuss in knapp 10 Minuten zu erreichen ist und die 60 Höhenmeter im Nu bewältigt werden können. Ideal auch um die Milchstrasse zu fotografieren. Ideal, weil es auf dem Hubel relativ wenig Lichtverschmutzung gibt, kann man gelegentlich, bei Neumond, die Galaxis mit ihren Sternen von blossen Auge wahrnehmen. Da auf dem Rütihubel Landwirtschaft betrieben wird, hüllt sich die Landschaft, je nach Jahreszeiten, in ihre verschiedenen Gewänder, wie etwa die gelben Rapsfelder, welche zum Fotografieren einladen. Mich fasziniert auch immer wieder, dass das Wetter dafür sorgt, dass sich die Landschaft für den Fotografen, öfters in einem unterschiedlichen Licht präsentiert. Da sind die Wolken, die Gewitter oder andere Wetter-Phänomene, die diesen Hubel für mich so faszinierend machen. Vom Hubel aus kann man auch kleine Fotoexkursionen unternehmen, durch die Wälder spazieren oder die nahegelegenen Weiler besuchen. Einer dieser Weiler ist Galmis, 1388 erstmals erwähnt, ist er einer der wenigen intakt gebliebener Weiler der Region. Es ist ein sogenannter zweizeiliger Weiler: die Bauernhäuser sind aneinandergereiht, während die dazugehörigen Nebenbauten auf der anderen Strassen-seite liegen. Der Weiler ist als historisches Denkmal klassiert.

Rütihubel oder Rütthubel ?

Einige, wie zum Beispiel Google Map schreiben Rütthubel. Es gibt verschiedenes im Web und auch anderen Medien, welche ihn immer mit zwei t schreiben. Was ist nun richtig? Meine Recherchen haben folgendes zu Tage gebracht. Die Schweizer- Landestopografie schreibt auf all ihren Karten Rütihubel, also mit einem t. Dies liegt ja auch nahe, da der unterhalb gelegene Weiler Rüti heisst und mit nur einem t geschrieben wird.





Ruhig und friedlich, aber ...

Päpü
Photography



SUPERZELLE

WO, WANN, WISO UND WIE ?

WO: Breitengrad: 48,85232 | Längengrad: 7,212129 | Höhe: 677 m.ü.m. | Schweiz, Kt. Freiburg, Düdingen, Rütihubel.

WANN: Freitagabend, den 04. Juni 2021
um 20.54 Uhr

WISO Eigentlich wollte ich um ca. 21.00 Uhr den Sonnenuntergang auf meinem Hausberg aufnehmen, da am Abend zuvor die grossen Gewitterwolken im Licht der untergehenden Sonne in einem fantastischen Orange leuchteten. Als ich um ca. 20.00 Uhr oben ankam mussten die weissen Gewitterwolken einer dicken grauen Wolkenschicht weichen. Über den Voralpen waren Gewitter mit Blitzen und Wetterleuchten auszumachen. Also fokussierte ich mich auf dieses Schauspiel. Ich hatte immer noch Hoffnung, dass es beim Sonnenuntergang doch noch etwas zu knipsen gäbe.

Ich stellte also gemütlich mein Kamerastativ auf, stellte meine Nikon ein und wartete. Nach einiger Zeit bemerkte ich, dass sich etwas in der grauen Wolkenmasse bewegte. Es wurde immer gigantischer und bedrohlicher, aber überwältigend. Ich knipste also euphorisch drauflos. Auf einmal öffnete sich genau über mir das Wolkenband und verwandelte den Wald und die Felder

vor mir in ein strahlendes Grün. Vor mir wurde es immer abstrakter, ein riesiger langgezogener runder Wirbel mit dunklen und durch die Abendsonne auch in zum Teil in ein Orange gehüllte Wolkenteile. Als wäre die Faszination nicht schon gross genug, kam noch ein Regenbogen zum Vorschein. Hätte ich noch die immer wieder aufhellenden Blitze auf das Bild einfangen können würde das Foto noch «unglaublicher» als es jetzt schon ist.

WIE: Stativ | BW. 28mm | F16 | 1/10 Sek. | ISO-100 | Panorama

SUPERZELLE

WAS IST EINE SUPERZELLE ?

Eine Superzelle ist eine riesige, langlebige und stark organisierte Gewitterwolke. Sie kann heftige Sturmböen, Starkniederschlag, sehr grossen Hagel auslösen. **Wir sprechen hier von einem zwar sehr faszinierenden Wetterphänomen, dass sich super auf Fotos macht, aber man sollte trotzdem der einhergehenden Gefahren bewusst sein!** Für eine Superzelle müssen einige spezielle Voraussetzungen gegeben sein. Vereinfacht dargestellt brauche es eine Menge Energie in der Atmosphäre, sommerliche Temperaturen, gleichzeitig Feuchtigkeit und die richtigen Winde.



Päpü
Photography

Die untergehende Abendsonne bringt Farbe in das fantastische Schauspiel auf dem Hubel.





Päpü
Photography

Blick Richtung Berg/Schmitten. Die Gewitterwolken geben nur einen kleinen Lichtblick frei.



Päpü
Photography

Es ist einfach fantastisch was man auf diesem kleinen Hügel zu sehen bekommt. Schwarze Regenwolken über mir, welche die Landschaft in dunkles Abendlicht stürzen. Helle, mächtige Gewitterwolken vor einem blauen Himmel über den Berner Voralpen. Fotograf was willst du mehr.





Päpü
Photography

«Cirrus vertebratus unicus». Eine wirklich gelungene Wolkenmalerei der Natur. Im Vordergrund der Weiler Heitiwil



Päpü
Photography



Päpü
Photography





Päpü
Photography



Päpü
Photography





Päpü
Photography

Regenwolken zeichnen diesen Sonnenuntergang auf dem Rütthubel. Es sah wirklich aus wie eine Feuersbrunst im Brugerwald



Päpü
Photography



Die Galaxis in unserem Sonnensystem - die Milchstrasse. Auf dem Hubel bei Neumond ist sie manchmal mit blossem Auge auszumachen









Päpù
Photography



Photography





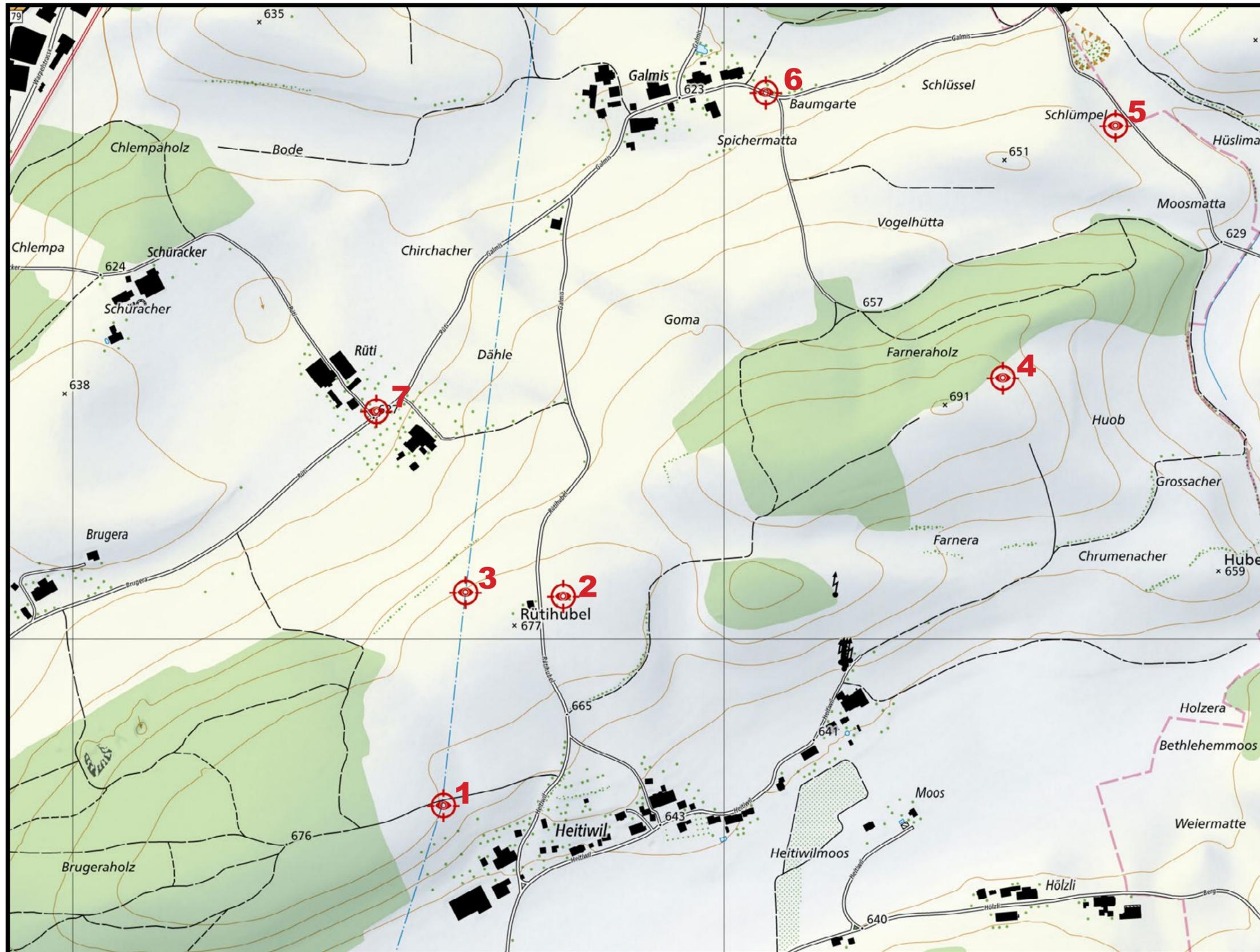
Päpü's
Photography



Päpü
Photography

Wandern auf und um den Rütihubel

Wandern auf und um meinen Hausberg. Meine beliebtesten Stationen, um Fotos zu schiessen, möchte ich hier auflisten. Nach einem kleinen Marsch durchs Brugeraholz, komme ich zu meinem **1.** Punkt. Von hier habe ich einen tollen Blick auf die Freiburger Voralpen bis hin zum Moléson und natürlich auf den Weiler Heitiwil. Weiter geht's zum eigentlichen Aussichtspunkt des Rütihubels, Punkt **2.** Mein



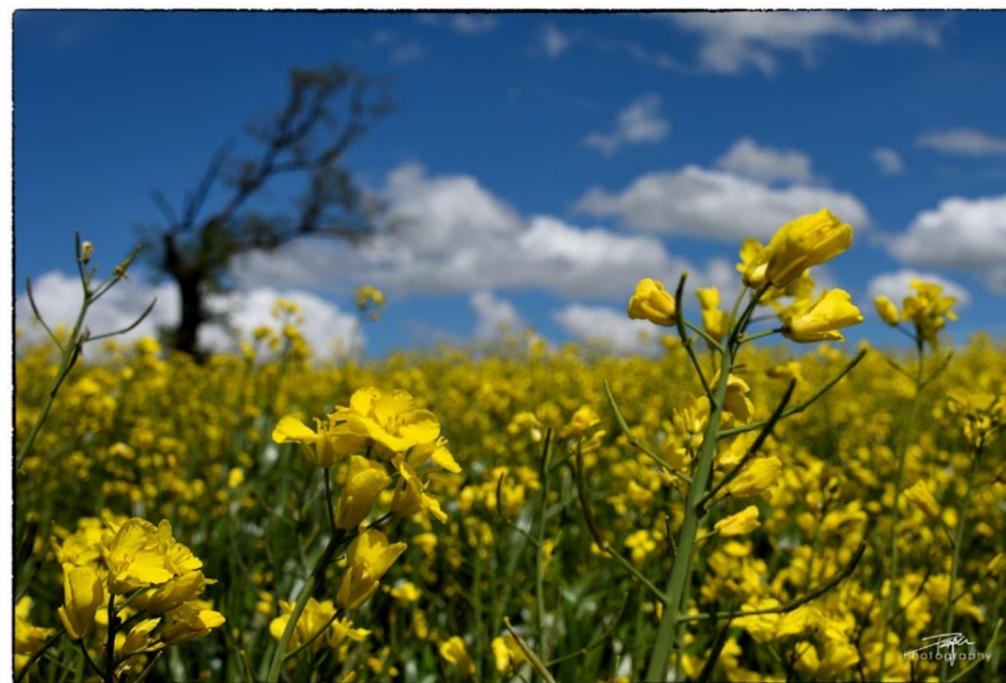
beliebter Standort, um die Gegend mit ihren wechselnden Wolkenformationen abzulichten. Danach ein kleiner Abstecher auf die andere Seite zu Punkt **3.** Von hier hat man den Blick auf Düdingen und dem Chasseral und natürlich kann man hier die tollen Sonnenuntergänge bestaunen. Zurück zu Punkt **2,** ab hier beginnt die eigentliche Wanderung. Da der Hubel Landwirtschaftlich bewirtschaftet wird, geht's über einer Landschaft mit vielen Fassetten, wie Rapps- oder Kornfelder, Naturwiesen mit ihrer Fauna. Hinein ins Farneraholz, zu meinem Lieblings- Fotostandort, dem Punkt **4.** Von hieraus sieht man das ganze Berg-Panorama, angefangen bei den Berner Alpen wie Eiger, Mönch und Jungfrau über die Voralpen des Gantrisch bis hin zu den Freiburger Bergen Keiseregg und Moléson. Ab geht's abwärts durch den Wald zum Standort **5.** Wieder durch eine Landschaft mit Wiesen und Hecken, mit toten Bäumen an denen sich Ranken hocharbeiten. Von hieraus geht es weiter zum Weiler Galmis, er ist einer der wenigen intakt gebliebener Weiler der Region. Menschen und Gebäude laden ein zum Fotografieren bei meinem vorletzten, dem Punkt **6.** Der **7.** und letzte Punkt meiner Wanderung ist der Weiler Rüti. Am Wegesrand kann man Lamas fotografieren oder auf der gegenüberliegenden Seite, die Pferde unter diversen alten Bäumen, welche hierin einer Pension ihr Lebensabend verbringen.

WANDERN VON EINEM WALD ZUM ANDEREN



Esper

Da der Hubel Landwirtschaftlich bewirtschaftet wird, geht's über einer Landschaft mit vielen Fassetten, wie Raps- oder Kornfelder, Naturwiesen mit ihrer Fauna.



... eine Fauna, wo auch die Rauvögel von der Landwirtschaft gerne gesehen werden



Päpü
Photography



Päpü
Photography



Wandern rund um den Rütihubel: Schon mal anzutreffen, ein Schäfer mit seiner Herde





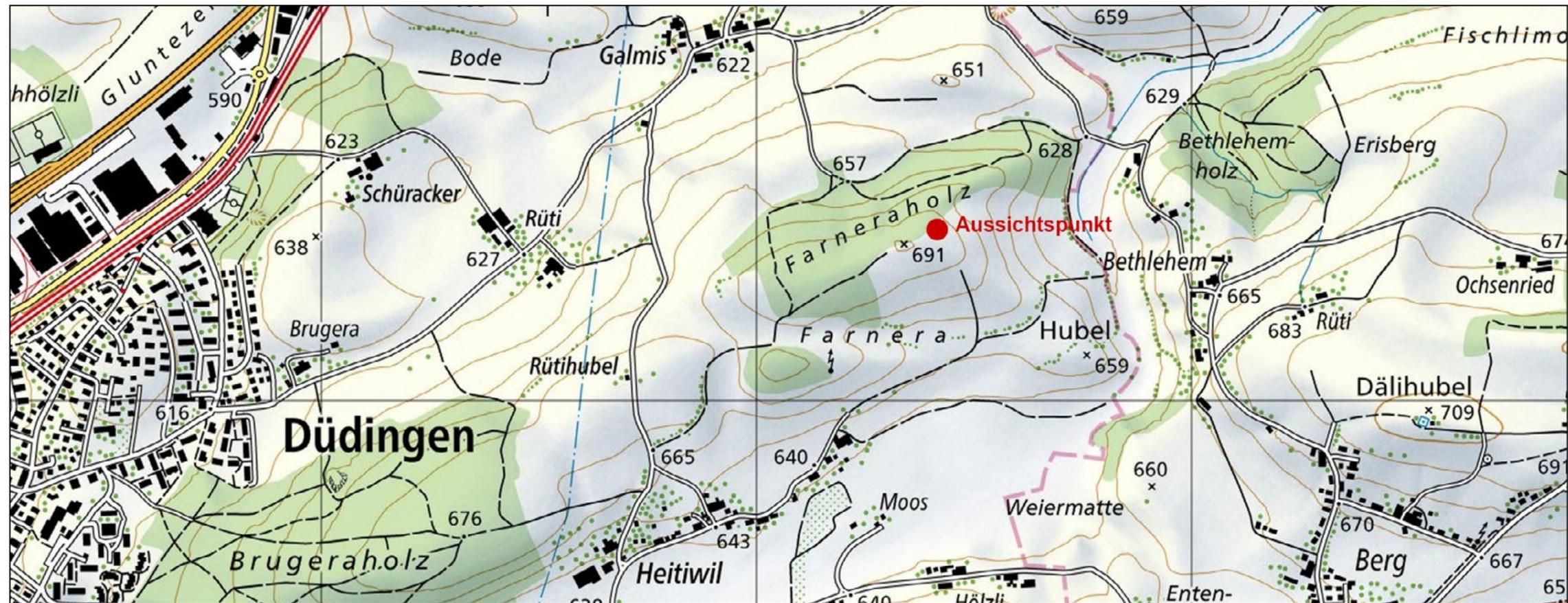
Päpü
photography



Färner
Photography

Panorama vom höchsten Punkt des Rütihubels (691 m.ü.M.)

Aufgenommen am 17. Januar 2022 am Rand des Farneraholz



Aufgenommen am 17. Januar 2022 am Rand des Farneraholz

Schreckhorn

Eiger

Mönch

Jungfrau



Wandern rund um den Rütihubel: Vom Rand des Farneraholz aufgenommen - Die Ortschaft Heitenried vor dem imposanten Eiger. Aufgenommen mit Teleobjektiv

Wandern rund um den Rütihubel: Vom Rand des Farneraholz aufgenommen - Die Ortschaft Heitenried vor dem imposanten Eiger. Aufgenommen mit Teleobjektiv



Wandern rund um den Rütihubel: Vom Rand des Farneraholz aufgenommen - In der Mitte des Bildes sieht man die Kirche Walern bei Schwarzenburg vor den imposanten Berneralpen (Teleobjektiv)



Päpü
Photography



Fair
photography

Wandern rund um den Rütihubel: ... mit toten Bäumen an denen sich Ranken hocharbeiten - Auf dem Weg Richtung des Weilers Galmis



Päpü
Photography

Wandern rund um den Rütihubel: ... wieder durch eine Landschaft mit Wiesen und Hecken - Auf dem Weg Richtung des Weilers Galmis



Päpü's
Photography

Wandern rund um den Rütihubel: Der Weiler Galmis, 1388 erstmals erwähnt, ist er einer der wenigen intakt gebliebener Weiler der Region



Päpü
Photography

Hier ein paar Fotos des Weiler Galmis im Vintage Style & Retro Style





Galmis, Dödingen
 22. Mai 2021
 Ppü



Galmis Duldungen

Päpü

Wandern rund um den Rütihubel: Die letzte Fotostation ist der Weiler Rüti, bei welchem es Lamas zu fotografieren gibt.



Wandern rund um den Rütihubel: Die letzte Fotostation ist der Weiler Rüti, bei welchem es Lamas zu fotografieren gibt.



Päpü
Photography

Wandern rund um den Rütihubel: ... auf der gegenüberliegenden Seite der Lamas, die Pferde unter diversen alten Bäumen, welche hier in einer Pension ihr Lebensabend verbringen.



Päpü
Photography

M E I N B I L D I N S P I R A T I O N E N

Ein Foto aufzunehmen, das den Moment einfriert, offenbart, wie reich die Realität in diesem kurzen Augenblick wirklich war.



Mein Hausberg, er ist so nah, er hat so viele Facetten, er ist meine «Muse». Die Jahreszeiten, das Wetter, das Licht, die Schatten, die Farben, es ist alles da, um einen kleinen Augenblick immer wieder neu festzuhalten.

Dieses Journal ist für die Einten von euch vielleicht eine Inspiration. Für die Anderen, sage ich es mal so: «Et puis voilà, ma foi tant pis!»